

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 19.10.12

und Antwort des Senats

Betr.: Bezirke fürchten um ihre Parks – plant der Senat eine weitere Schwächung der Bezirke? (II)

Der Senat hat die Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 20/5444 unzureichend beantwortet. Unter anderem werden die Fragen 1. a) bis 1. e), 2. sowie 5. und 6. gar nicht oder nur zum Teil beantwortet.

Insbesondere wird in keiner Form auf die möglichen Organisationsformen bei einer Zentralisierung und die damit unweigerlich verbundenen Auswirkungen auf die Bezirksämter Stellung genommen. So sieht der Senat in der Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen zwar eine grundsätzlich originäre Durchführungsaufgabe der Bezirke, jedoch würden bei einer Zentralisierung den Bezirken Einflussmöglichkeiten entzogen.

Zudem wird in Bezug auf die Koordination und Information mit den Bezirksämtern geantwortet, dass dies vorgesehen sei, sobald konkrete Vorstellungen entwickelt worden seien. Einige Bezirksamtsleiter haben sich allerdings schon konkret zu den Planungen geäußert. Hierauf geht der Senat in seiner Antwort jedoch nicht ein.

Um eine Beanstandung der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage Drs. 20/5444 zu vermeiden, frage ich den Senat erneut:

Die behördeninternen Überlegungen zu zukünftigen Organisationsformen beziehen sich nur auf die Nachnutzung des „Inselparks Wilhelmsburg“ und sind noch nicht abgeschlossen. Die weiteren Grün- und Erholungsanlagen sind nicht betroffen. Im Übrigen nimmt der Senat in Übereinstimmung mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung (vergleiche BVerfG, Beschluss vom 30.3.2004 – 2 BvK 1/01 – juris Rn. 44) für sich in Anspruch, zur Wahrung seiner Funktionsfähigkeit und des Kernbereichs seiner exekutiven Eigenverantwortung nicht über Einzelheiten laufender Entscheidungsprozesse Stellung zu nehmen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche Modelle der zukünftigen Organisationsform sind angedacht beziehungsweise befinden sich in der Prüfung?*
 - a. *Wann ist mit einem Ergebnis/Abschluss der Prüfung zu rechnen? Gibt es einen Zeitplan?*
Wenn ja, welchen?

Siehe Vorbemerkung.

- b. *Seit wann prüft der Senat diese Modelle?*

Die zuständige Behörde prüft seit August 2012 mögliche Modelle. Im Übrigen hat sich der Senat hiermit noch nicht befasst.

- c. *Welche möglichen haushalterischen sowie personellen Konsequenzen für die Bezirksämter sind mit einer Umstrukturierung verbunden?*
- d. *Welche Aufgaben im Rahmen „Öffentliche Grünanlagen“ sind davon im Detail betroffen?*
- e. *Welche Grünanlagen in welchen Bezirken sind betroffen?*

Siehe Vorbemerkung.

- 2. *Wie aus Antwort 4. der Drs. 20/5444 hervorgeht, erkennt der Senat die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen als originäre Aufgabe der Bezirke an. Warum wird dann im Gegenzug eine Zentralisierung angestrebt, wodurch den Bezirken zumindest teilweise Aufgaben und Kompetenzen entzogen werden?*

Siehe Vorbemerkung. Im Übrigen siehe Drs. 20/5024.

- 3. *Haben sich die Bezirksamtsleiter bezüglich der Planungen bereits gegenüber dem Senat oder der zuständigen Fachbehörde geäußert?*
Wenn ja, in welcher Form und mit welchem Inhalt (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Nein.

- 4. *Wie bewertet der Senat die geplante Zentralisierung von Durchführungsaufgaben vor dem Hintergrund der angestrebten Entflechtung und den Inhalten des Bezirksverwaltungsgesetzes?*

Siehe Vorbemerkung. Im Übrigen hat sich der Senat hiermit nicht befasst.

- 5. *Wie erklärt sich vor dem Hintergrund dieser Prüfung, dass der für die Bezirke zuständige Staatsrat im Haushaltsausschuss am 11. September 2012 aussagte, dass weitere Zentralisierungen (über die Zuständigkeiten hinaus) nicht vorgesehen seien (vergleiche Protokoll 20/29, Seite 16)?*

Die Aussage des für die Bezirke zuständigen Staatsrats im Haushaltsausschuss am 11. September 2012 bezog sich auf konkrete mit Senatsbeschluss zur Entflechtung zu prüfende beziehungsweise umzusetzende Maßnahmen sowie auch auf die Zentralisierung von Aufgaben durch ein Bezirksamt.